RATHAU SKORRESPONDENZ. Herausgeber und verantwenedakteur Wien, Donnerstag, den 17. Mai 1923. Spende für die städtischen Sammlungen. Oberbaurat Professor Josef Hofmann hat den städtischen Sammlungen die Totenmaske und den Abgut der rechten Hand des Malers Gustav Klimt, ferner die Totenmaske des Arkhitekten Josef Olbrich gespendet. Spenden für Wohlfahrtszwecke. In der gestrigen vemeinderatssitzung teilte Bgm-Reumann mit, daß die Anglo Austrian Bank, Niederlassung Wien, zugunsten der vom Wiener Jugendhilfswerke veranstalteten Aktion "Kinderrettunge woche" einen Betrag von 50 Millionen Kronen gespendet hat. Für Wohlfahrtszwecke hat Direktor Epler der Gentraleuropäischen Länderbank 15 Millione Aronen gespendet. Weiters hat Herr Dr. Heinrich Friss in Brunn zugunsten des Armeninstitutes. Wieden ein Legat von 6.3 Millionen gestiftet. Den Spendern wurde der Dank des Gemeinderates ausgesprochen. Besetzung der Stelle des ärztlichen Leiters der Beratungsstation für Geschlechtskranke. Beim wesundheitsamt der Stadt Wien gelangt die Stelle des Erztlichen Leiters der Beratungsstelle für Geschlechtskranke sogleich zur Besetzung. Gesuche spezialistisch ausgebildeter Aerzte sind bis 2.Juni 1923 beim städtischen Gesundheitsamte Wien, I., Rathausstrasse 9, einzureichen. Freie Lehrstellen beim Wiener Fortbildungsschulrat. Mit Beginn des Schuljahres 1923/24 gelangen beim Fortbildungsschulrate in wien nachstehende hauptamtliche Lehrstellen zur Besetzung: Bine Lehrstelle für den gewerblichen kaufmännischen Unterricht, drei Lehrstellen für Fachkunde und Fachzeichnen an Schulen der metallverarbeitenden Gewerbe, zwei Lehrstellen für Fachkunde und Fachzeichnen für mechanisch-technische Gewerbe, zwei Lehrstellen für Fachkunde und Fachzeichnen für Molzverarbeitende Gewerbe, zwei behrstellen für den Lehrwerkstättenunterricht für Mechaniker, eine Lehrstelle für den "ehrwerkstättenunterricht für Schlosser, eine Lehrstelle für den -ehrwerkstättenunterricht für Elektrotechniker, stellen für den Behrwerkstättenunterricht für Installateure und eine Lahrstelle für Chemie. Die näheren Bestimmungen über die Bechtsverhältnisse uber Berufslehrpersonen an gewerblichen Fortbildungsschulen in Wien können an allen Werktagen zwischen 9 bis 12 Uhr vormittags im Schulamt des Fortbildungsschulrates, xx Vi., Mollardgasse 87, Hochparterre, Tür 8, eingesehen werden Bewerber, die mindestens die Lehrbefähigung für Volksschulen; bei "achleuten aus der Fraxis wird die Defähigung besonders festgestellt, aufweisen, müssen ihre mit einem 2000 kronenstempel versenenen, mit deburtsschein, Heimatsschein und Befähigungsnachweisen belegten Gesuche bis längstens 15 Juni d.J. beim Fortbildungsschulrat einreichen. Dewerber in nicht öffentlicher Stellung haben auch ein polizeiliches Zeugnis über ihre Unbescholtenheit anzuschliessen. Strassenbahnfahrpreis am Pfingstmontag. Am Montag den 21.d.gilt aus den städtischen Strassenbahnen der Sonntagsfahrpreis und haben an diesem Tage die Frühfahrscheine-Hin-und Hückfahrscheine und Wochenkarten, sowie Fürsorgefahrscheine keine Gültigkeit. Firmlingsverkehr beim Kraftstellwagen. Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag verkehren von 8 bis 10 Uhr vormittags Kraftstellwagen vom Südbahnhof zum Stefansplatz. Zwischen Stefansplatz und Praterstern wird von 9 bis 11 und zwischen 1 und 4 Uhr ein Fendelverkehr eingerichtet.